

SAP

R/3 4.6C

Vertrieb 2 - LE-SHP, LE-TRA

Versand und Transport

S46CV2

08-0-13-71-01

Autoren: Gesellschaft für Informationstechnologie und
Qualifizierung

1. Auflage: März 2002 (220302)

© by HERDT-Verlag, Nackenheim (Germany)

Internet: www.herd.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Microfilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Diese Unterlage wurde mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.



Diese Unterlage ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



1 Einführung Transport und Versand.....	6	5.6	LT12 - Transportauftrag quittieren: Einzelbeleg	107
1.1 Allgemeines über die Vertriebsabwicklung im R/3-System	6	5.7	LT11 - Transportauftrag quittieren: Einzelposition.....	110
1.2 Stammdaten in den Vertriebsprozessen	9	5.8	VL06C - TA quittieren - über Auslieferungsmonitor	113
1.3 Transport- und Versandabwicklung.....	10	5.9	LT15 - Transportauftrag stornieren: Einzelbeleg	116
2 Stammdaten	12	6 Verpacken und Laden	120	
2.1 MMH1 - Material anlegen.....	12	6.1 Einführung: Verpacken und Laden.....	120	
2.2 MMV1 - Verpackungsmaterial anlegen	15	6.2 VL02N - Verpacken: Auslieferung.....	121	
2.3 VA51 - Positionsvorschlag anlegen.....	18	6.3 VT02N - Verpacken: Transport	124	
2.4 VB11 - Materialfindung anlegen	21	6.4 VLSP - Laden: Auslieferungssplit.....	127	
2.5 VB41 - Cross-Selling anlegen	24	6.5 VGM1 - Ladegruppe anlegen.....	130	
2.6 VB01 - Materiallistung und -ausschluss anlegen	27	6.6 VL06L - Ladegruppe anlegen.....	133	
2.7 OBB8 - Zahlungsbedingungen	30	6.7 VGM2 - Ladegruppe ändern	137	
2.8 OVSG - Incoterms.....	32	7 Transport.....	140	
2.9 OVLH - Routen pflegen.....	34	7.1 Einführung: Transport	140	
3 Auslieferung.....	38	7.2 Die Komponente Logistics Execution (LE) ...	141	
3.1 VL01N - Auslieferung anlegen	38	7.3 Die Organisationseinheiten aus Sicht Transport	142	
3.2 VL01NO - Auslieferung ohne Auftragsbezug anlegen	41	7.4 Abläufe im Transport.....	143	
3.3 VL10 - Benutzerspezifisches Lieferszenario...	44	7.5 VT01N - Transport anlegen: Einzelbelege ...	144	
3.4 VL10 - Auslieferung anlegen: Kundenaufträge	47	7.6 VT02N - Transport ändern: Einzelbelege	147	
3.5 VL10B - Auslieferung anlegen: Bestellungen	50	7.7 VT04 - Transport anlegen: Sammelbearbeitung.....	151	
3.6 VL10F - Auslieferung anlegen - Bestelleinteilungen.....	53	7.8 VT70 - Report zu Transporten drucken.....	154	
3.7 VL02N - Auslieferung ändern: Einzelbeleg.....	56	7.9 VI01 - Frachtkosten anlegen: Einzelbeleg.....	156	
3.8 VLSP - Nachträglicher Auslieferungssplit.....	58	7.10 VI04 - Frachtkosten anlegen: Sammelverarbeitung	160	
3.9 VG01 - Gruppe Auslieferungen - Anlegen.....	61	7.11 VI11 - Liste und Protokolle: Liste Berechnung	162	
3.10 VL06O - Auslieferungsmonitor	64	8 Buchung Warenausgang	166	
4 Kommissionierung (1).....	68	8.1 Einführung: Buchung Warenausgang	166	
4.1 Überblick: Kommissionierung.....	68	8.2 VL02N - Buchung Warenausgang: Einzelbeleg	167	
4.2 VL35 - Kommissionierwellen gemäß Lieferzeitpunkt.....	71	8.3 VL06G - Buchung Warenausgang	170	
4.3 VL35_S - Kommissionierwellen gemäß Transport	74	8.4 VL23 - Buchung Warenausgang: im Hintergrund	173	
4.4 VL06P - Kommissionierwellen - Auslieferungsmonitor	77	8.5 VL09 - Buchung Warenausgang: Storno.....	176	
4.5 VL36 - Kommissionierwellen ändern.....	81	9 Nachrichten - Kommunikation - Druck....	180	
4.6 LT03 - Transportauftrag anlegen: Einzelbeleg	83	9.1 Einführung in die Nachrichtensteuerung	180	
4.7 VL06P - Transportauftrag - Auslieferungsmonitor	85	9.2 W21 - Nachrichten anlegen: Versand	181	
4.8 LT42 - Transportauftrag - Kommissionierwelle	89	9.3 W72 - Nachrichten ändern: Transport	183	
5 Kommissionierung (2).....	92	9.4 VL71 - Kommunikation und Druck: Auslieferung.....	185	
5.1 LT21 - Transportauftrag anzeigen: Einzelbeleg	92	9.5 VL72 - Kommunikation und Druck: Gruppen.....	187	
5.2 LT23 - Transportauftrag anzeigen: Liste	95	9.6 VL74 - Kommunikation und Druck: Handling Unit	188	
5.3 LT24 - Transportauftrag anzeigen: zum Material	98	9.7 VT70 - Kommunikation und Druck: Transport	190	
5.4 LT25A - TA anzeigen: zur Kommissionier- welle.....	100	9.8 LT31 - Kommunikation und Druck: Kommissionierung	192	
5.5 LH01 - Pick-HU zum Transportauftrag zuordnen.....	104	Stichwortverzeichnis.....	194	

1 Einführung Transport und Versand

In diesem Kapitel erfahren Sie

- einen Kurzüberblick über die Vertriebsabwicklung
- wie die Unternehmensstruktur im Vertrieb aufgebaut ist
- Informationen über die Stammdaten in den Vertriebsprozessen
- Informationen über den Ablauf des Transport- und Versandprozesses

Voraussetzungen

- ✓ Grundlagen der Vertriebsabwicklung und Handhabung des SAP-R/3-Systems

1.3 Transport- und Versandabwicklung

Versand

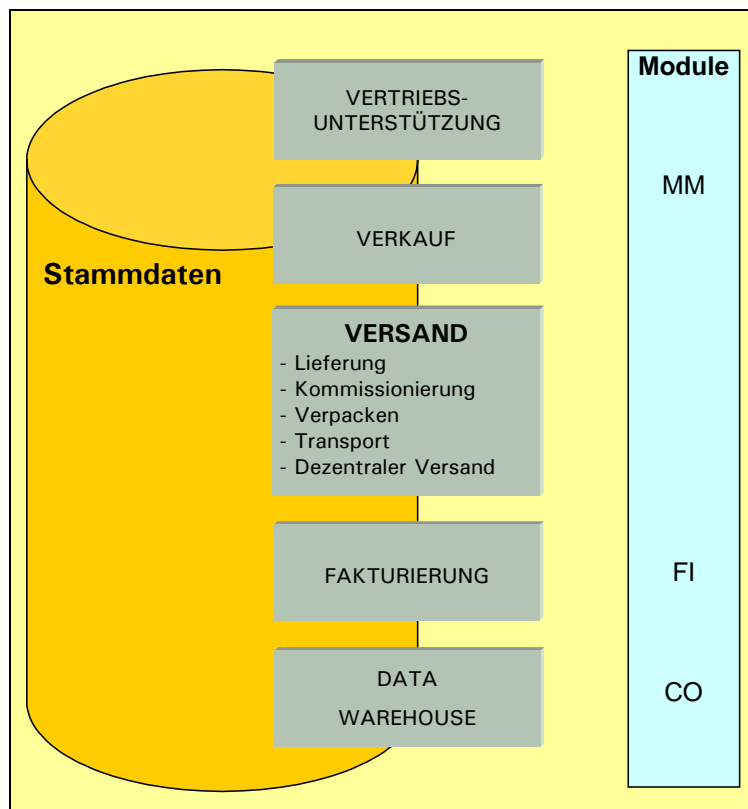
Der Versand folgt in der logistischen Kette der Verkaufsabwicklung. Die Hauptaufgaben des Versands sind der Kundenservice und die Unterstützung der Verteilungsplanung der Distributionsobjekte (z. B. Waren).

Funktionen im Versand

Im SAP-R/3-System wird bei der Versand- und Transportabwicklung die Integration der Komponenten Vertrieb (SD), Materialwirtschaft (MM) und Finanzbuchhaltung (FI) deutlich. Die entsprechenden Versanddaten stehen jederzeit in den verschiedenen Komponenten im System zur Verfügung.

Funktionen des Versands:

- ☑ Erstellung von Lieferungen: Aufgrund von Kundenaufträgen oder Vereinbarungen werden verschiedene Lieferungen erstellt, z. B. Komplett-, Teillieferungen oder Zusammenführung von Aufträgen.
- ☑ Kommissionierung: Aufgrund von Informationen über einen Bedarf des Vertriebs oder der Produktion werden z. B. Materialien aus dem Lager entnommen und zusammengestellt. Kommissioniert wird anhand von Transportaufträgen.
- ☑ Verpacken: Geeignete Verpackung nach verschiedenen Kriterien im System ermitteln. Außerdem können unterschiedliche Verpackungshilfsmittel erfasst und hierarchisch strukturiert werden.
- ☑ Transport: Transportabwicklung für eingehende sowie ausgehende Transporte



Funktionen im Versand

- ☑ Dezentraler Versand: Die Versandabwicklung kann auch mit einem Fremdsystem (externes System, z. B. R/2) realisiert werden. Dadurch werden relevante Daten ausgetauscht und die Versandfunktionen entsprechend eingesetzt.

Kurzüberblick Transportabwicklung

Die Transportabwicklung ist im Rahmen der Vertriebslogistik ein weiterer Bestandteil der logistischen Kette. Sie dient der Überwindung räumlicher Distanzen von Produkten (z. B. Materialien). Außerdem wird die Transportabwicklung für sowohl eingehende als auch ausgehende Transporte im System erfasst. Beim außerbetrieblichen Transport erfolgt der Transport vom Unternehmen zu seinen Kunden.

Merkmale der Transportabwicklung:

- ☑ Effektive Transportdisposition und -abfertigung
- ☑ Überwachung der Transporte
- ☑ Transporte pünktlich versenden und Realisierung des planmäßigen Eintreffens am Zielort
- ☑ Minimierung der Transportkosten (wichtig bei der Festlegung eines Produktpreises)
- ☑ Effiziente Transportdisposition und -abfertigung (Kosten minimieren)

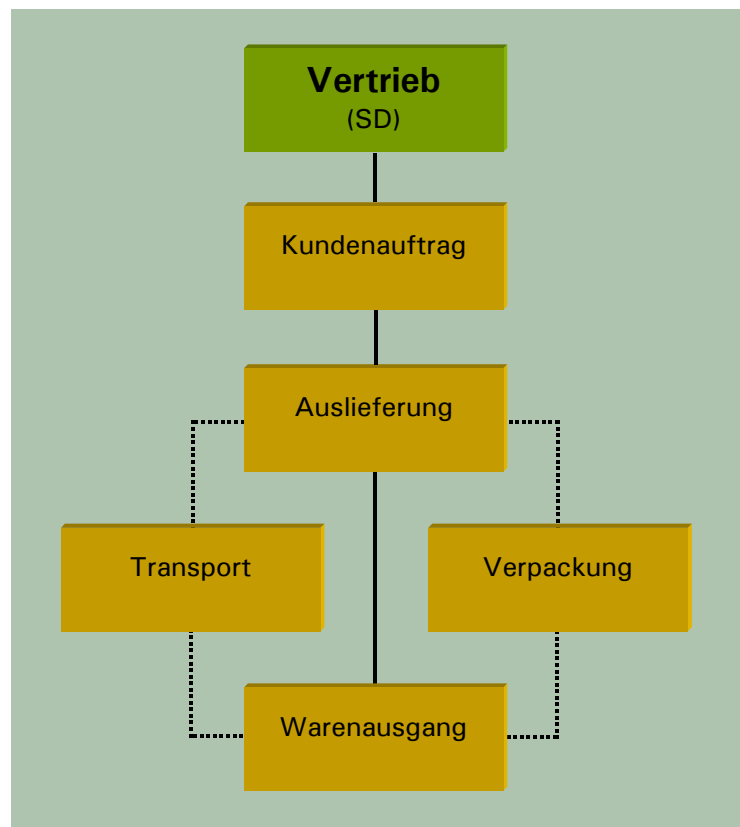
In der folgenden Grafik werden die ausgehenden Transporte aus der Sicht der Komponente SD auf der Basis von Kundenaufträgen und Lieferungen dargestellt.

Die Transportdisposition und -abfertigung basieren auf den im System erstellten Transportbeleg.

Der Beleg über einem bestimmten Geschäftsvorfall enthält die notwendigen Informationen für die Kommunikation, z. B. zwischen Lieferant und Kunde.

Im R/3-System können Sie den gesamten Transportablauf steuern und überwachen:

- ☑ Vom Dispositionsabschnitt bis hin zum Warenversand von Ihrer Versandstelle (ausgehender Transport)
- ☑ Der Lieferanterversandstelle (eingehender Transport)
- ☑ Dem Wareneingang beim Kunden (ausgehender Transport)
- ☑ In Ihrem Werk (eingehender Transport)



Ausgehende Transporte

6 Verpacken und Laden

In diesem Kapitel erfahren Sie

- wie Sie die Lieferung in HUs packen
- wie Sie eine mehrstufige Verpackung durchführen
- wie Sie die Ladegruppe anlegen
- wie Sie die Ladegruppe ändern

Voraussetzungen

- ✓ über Stammdaten hinaus im SD (Vertrieb) Lieferungen erzeugen können
- ✓ Grundlegende Vertriebskenntnisse

6.2 VL02N - Verpacken: Auslieferung

Materialien einer Auslieferung verpacken

Mit dieser Transaktion können Sie Materialien, für die eine Auslieferung angelegt wurde, verpacken. Handling Units sind die Einheiten von Packmitteln (z. B. Kartons), in die das Material für den Versand oder Transport eingepackt wird. Für die Packmittel muss ein entsprechender Materialstammsatz angelegt worden sein. Handling Units können selbst in weitere Handling Units zusammengefasst werden (z. B. mehrere Kartons auf einer Palette). Sie können im Materialstammsatz (z. B. Sicht GRUNDDATEN 1) eine Gruppe von Verpackungsmaterialien angeben, die für das zu verpackende Material genutzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Sie haben Materialstammdaten für Verpackungsmaterialien (z. B. Karton, Palette, Gitterbox) angelegt.
- Sie haben einen lieferrelevanten Kundenauftrag erfasst.
- Sie haben eine Auslieferung zu Ihrem Kundenauftrag angelegt.

Im Folgenden möchten Sie die Materialien einer Auslieferung verpacken.

⇒ Wählen Sie den Menüpfad, oder geben Sie den Transaktionscode in das Befehlsfeld ein.

LOGISTIK → VERTRIEB → VERSAND UND TRANSPORT → VERPACKEN →
AUSLIEFERUNG

TA-CODE: VL02N

Sie gelangen in das Dialogfenster AUSLIEFERUNG ÄNDERN.

Verpacken und Laden

Von hier aus können Sie nach Eingabe der Auslieferungsnummer durch Betätigen der RETURN ↵-Taste in die Positionsübersicht verzweigen, um einzelne Positionen zu verpacken, oder durch Klicken auf die Schaltfläche direkt alle Lieferpositionen in das Bild BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUR AUSLIEFERUNG übernehmen.

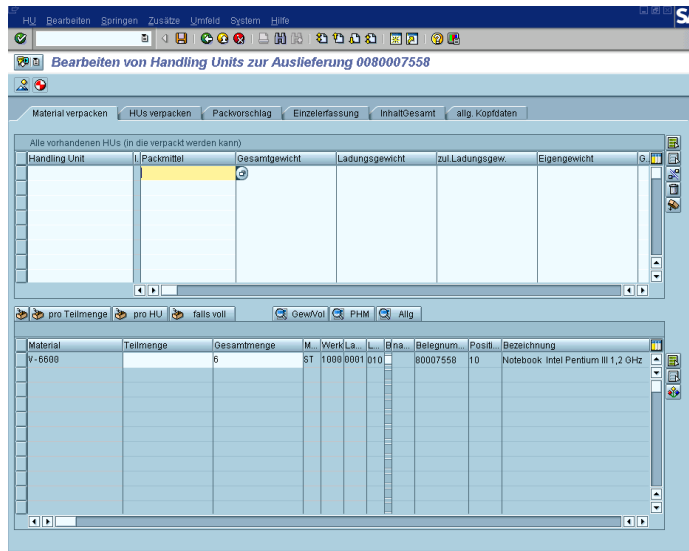
⇒ Geben Sie die Nummer Ihrer Auslieferung ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.



AUSLIEFERUNG ÄNDERN

Das Dialogfenster BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUR AUSLIEFERUNG wird angezeigt.

Das Dialogfenster ist in zwei Bereiche geteilt. Im oberen werden die Handling Units und Verpackungsmaterialien verwaltet. Im unteren Bereich werden die zu verpackenden Auslieferungsposten angezeigt.




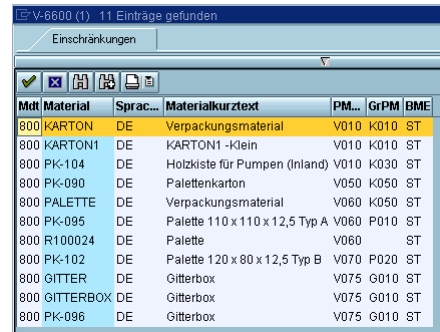
BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUR AUSLIEFERUNG 0080007558

Über die folgenden Symbole/Schaltflächen pro Teilmenge, pro HU, falls voll können Sie, nachdem Sie im unteren Bereich eine Position markiert haben,

- die Position verpacken
- eine Teilmenge in eine einzelne Verpackung verpacken
- eine Anzahl Handling Units in eine weitere Handling Unit verpacken
- eine neue Handling Unit nutzen, wenn die verwendete voll ist

Notizen																			


- ⇒ Markieren Sie im unteren Bereich das zu verpackende Material beziehungsweise die Position, und lassen Sie sich über das Symbol  die zu dem Material erlaubten HUs anzeigen.
- ⇒ Übernehmen Sie eine erlaubte HU (hier: Karton) durch Mausdoppelklick in den oberen Bereich des Dialogfensters als Packmittel.

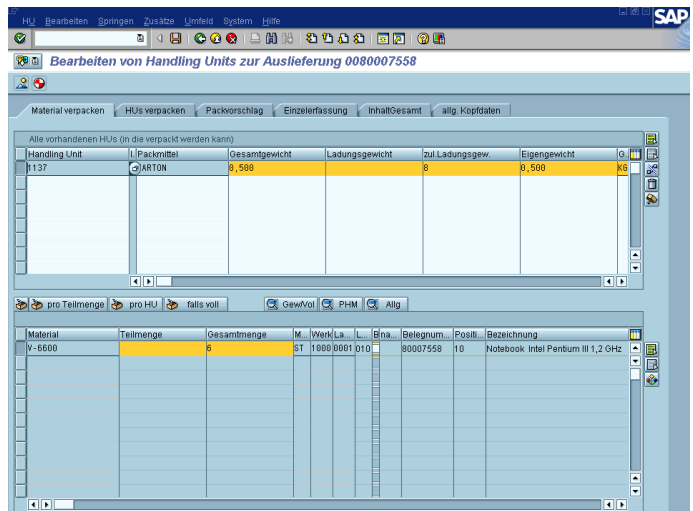


Mdt	Material	Sprac...	Materialkurztext	PM...	GrPM	BME
800	KARTON	DE	Verpackungsmaterial	V010	K010	ST
800	KARTON1	DE	KARTON1 -Klein	V010	K010	ST
800	PK-104	DE	Holzbox für Pumpen (Inland)	V010	K030	ST
800	PK-090	DE	Palettenkarton	V050	K050	ST
800	PALETTE	DE	Verpackungsmaterial	V060	K050	ST
800	PK-095	DE	Palette 110 x 110 x 12,5 Typ A	V060	P010	ST
800	R100024	DE	Palette	V060		ST
800	PK-102	DE	Palette 120 x 80 x 12,5 Typ B	V070	P020	ST
800	GITTER	DE	Gitterbox	V075	G010	ST
800	GITTERBOX	DE	Gitterbox	V075	G010	ST
800	PK-096	DE	Gitterbox	V075	G010	ST

Erlaubte Packmittel zu dem Material

Nachdem Sie die Packmittel übernommen haben, werden in den entsprechenden Spalten der noch leeren HU die entsprechenden Daten aus dem Materialstamm angezeigt.

- ⇒ Markieren Sie im unteren Bereich die Materialposition und im oberen Bereich die HU, und verpacken Sie das Material durch Klick auf die Schaltfläche  falls voll.



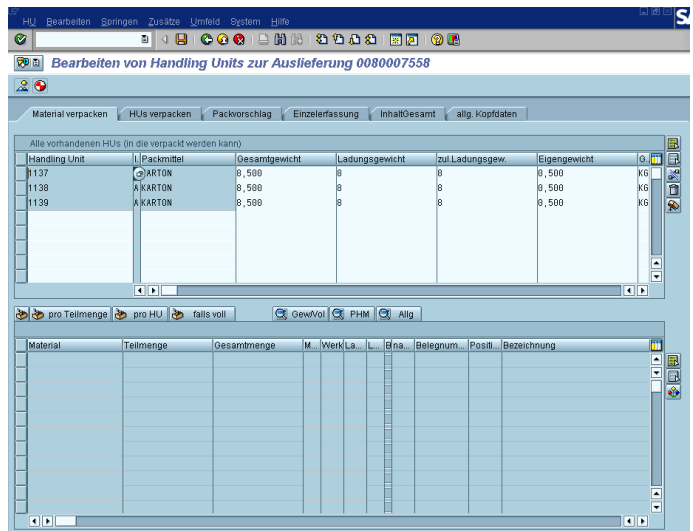
Handling Unit	Packmittel	Gesamtgewicht	Ladungsgewicht	zul.Ladungsgew.	Eigengewicht	G
1137	KARTON	0,500	0	0	0,500	XG

Material	Teilmenge	Gesamtmenge	M.	Werk/Ls.	L.	Bna.	Belegnum.	Positi.	Bezeichnung
Y-6600	0	0	ST	1880	0001	010	80007558	10	Notebook Intel Pentium III 1,2 GHz

BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUR AUSLIEFERUNG 0080007558

Über die Daten aus den Materialstämmen errechnet das System, wie viel Material in eine Handling Unit verpackt werden kann, und nimmt bei Bedarf eine zweite, wenn die erste ihr zulässiges Gewicht oder Volumen erreicht hat.


- ⇒ Stellen Sie jetzt fest, in wie viele HUs (hier: Karton) das System das Material eingepackt hat (hier: drei Stück).




Handling Unit	Packmittel	Gesamtgewicht	Ladungsgewicht	zul.Ladungsgew.	Eigengewicht	G
1137	KARTON	0,500	0	0	0,500	XG
1138	KARTON	0,500	0	0	0,500	XG
1139	KARTON	0,500	0	0	0,500	XG

Material	Teilmenge	Gesamtmenge	M.	Werk/Ls.	L.	Bna.	Belegnum.	Positi.	Bezeichnung
Y-6600	0	0	ST	1880	0001	010	80007558	10	Notebook Intel Pentium III 1,2 GHz

BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUR AUSLIEFERUNG 0080007558


Sie können über das Symbol  eine markierte HU auspacken. Die dadurch nicht mehr verpackte Menge wird wieder im unteren Bereich angezeigt.

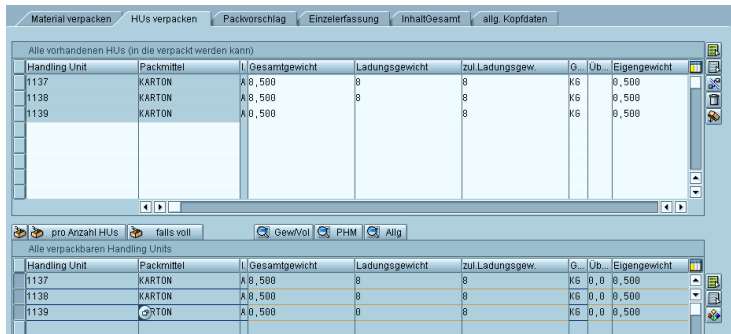
Eine leere HU können Sie durch Klick auf das Symbol  löschen.



⇒ Wählen Sie das Register HUS VERPACKEN.

Hier können Sie Handling Units (z. B. Kartons) in weiteren HUs (z. B. Gitterboxen) verpacken (= mehrstufige Verpackung).


⇒ Ermitteln Sie im unteren Bereich zu den markierten HUs eine erlaubte Handling Unit über das Symbol  (hier: Gitterbox).



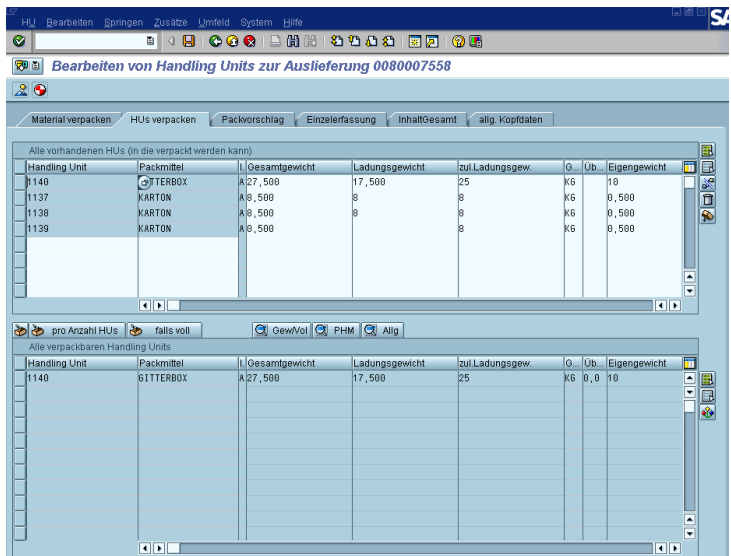
Register HUS VERPACKEN

Das erlaubte Packmittel (Gitterbox) erscheint in beiden Bereichen.

⇒ Markieren Sie im unteren Bereich die weiter zu verpackenden Handling Units (hier: die drei Kartons), und bestimmen Sie im oberen Bereich durch Markieren die entsprechende Position (hier: Gitterbox), in die die Kartons verpackt werden sollen.

⇒ Verpacken Sie Ihre Positionen durch Klick auf die Schaltfläche  falls voll.


⇒ Stellen Sie fest, wie viele Gitterboxen das System für die drei Kartons zum Verpacken benötigt hat (hier: eine HU).




BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUR AUSLIEFERUNG 0080007558

Auf dem Register INHALT/GESAMT können Sie feststellen, welche Mengen verpackt wurden und wie die Verpackungshierarchie/Mehrstufigkeit aufgebaut ist.



⇒ Sichern Sie durch Klick auf das Symbol  Ihre Lieferung mit den entsprechenden verpackten HUs.

Sie erhalten in der Statusleiste die Meldung  Lieferung 80007558 gesichert.

⇒ Kehren Sie durch Klick auf das Symbol  zu Ihrem Arbeitsplatzmenü EASY ACCESS zurück.

Verpacken Auslieferung	
Feld	Beschreibung
HANDLING UNIT	Einheit von einem oder mehreren Verpackungsmaterialien und den darin verpackten Produkten
VERPACKUNGSMATERIAL	Dies ist die Materialart, die für Materialien genutzt wird, die zum Verpacken anderer Materialien dienen. Die Materialien werden im Bestand geführt und können auch wertmäßig erfasst werden.
PACKMITTEL	Das ist die Bezeichnung für das im Materialstammsatz gespeicherte Verpackungsmaterial (z. B. Karton oder Container). Das Packmittel dient zum Verpacken und Transportieren von Materialien.

7 Transport

In diesem Kapitel erfahren Sie

- wie Sie die Transportdisposition/Transportplanung zu Einzelbelegen durchführen
- wie Sie die Transportdisposition/Transportplanung über Sammelverarbeitung durchführen
- nach welchen Kriterien Sie die transportrelevanten Lieferungen zum Transport bearbeiten können
- wie Sie Frachtkosten anlegen
- wie Sie die Frachtkosten berechnen/abrechnen

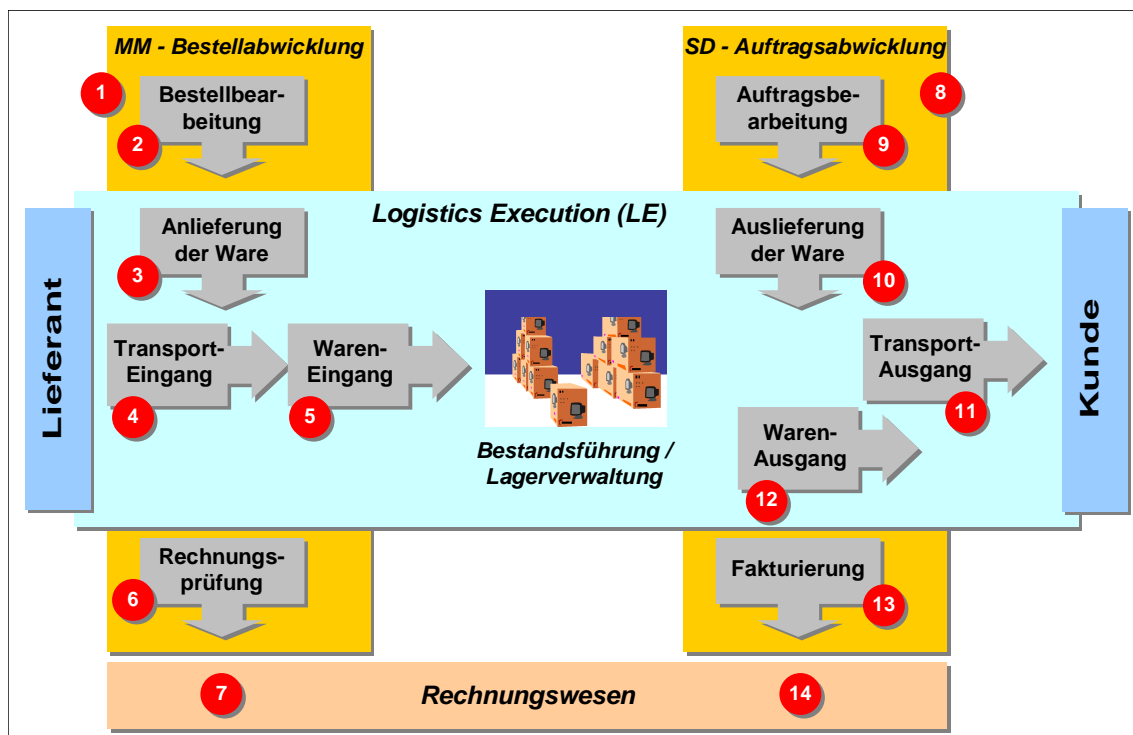
Voraussetzungen

- ✓ Grundlegende Vertriebskenntnisse

7.2 Die Komponente Logistics Execution (LE)

Überblick über die Komponente LE

Seit dem SAP-R/3-Release 4.5A wurde innerhalb der Komponentenhierarchie des R/3-Systems die weitere Komponente Logistics Execution (LE) gleichberechtigt zu Material-Management (MM) und Sales and Distribution (SD) eingefügt. Hiermit wird die gesamte Prozesskette, angefangen beim Lieferanten über die unternehmenseigene Lagerverwaltung bis hin zum Kunden, abgebildet. Das Logistics Execution System (LES) ist kein neues System innerhalb der R/3-Software, vielmehr handelt es sich um eine Erweiterung und Anpassung von vorhandenen R/3-Funktionalitäten, wobei der Ursprung im Warehouse Management System (WM) liegt. Das LE soll insbesondere die Bereiche Transport- und Lagermanagement optimaler nutzbar machen.



Transporte innerhalb der Komponente Logistics Execution (LE)

Für die Durchführung eines Beschaffungsprozesses (MM - Einkauf) dient die Bestellabwicklung (1) mit dem Dokument einer Bestellung an den Lieferanten (2). Im Anschluss erfolgt die Anlieferung (3), eine Bestätigung der Lieferung durch den Lieferanten. Auch dies ist ein R/3-Dokument und wird mit Bezug zur Bestellung angelegt. Auf Grundlage der Anlieferung (3) erfolgt der Transport-Eingang (4), also die Lieferung der bestellten Waren seitens des Lieferanten zum eigenen Werk. Danach erfolgt die Buchung des Wareneingangs (5). Der Abschluss des Beschaffungsprozesses geschieht durch die Rechnungsprüfung (6). Als Letztes erfolgt die Zahlung der Ware (an den Lieferanten) innerhalb des Rechnungswesens (7).

Für die Durchführung eines Vertriebsprozesses (SD - Verkauf) dient die Auftragsabwicklung (8) mit dem Dokument eines Kundenauftrags (9). Im Anschluss erfolgt die Auslieferung (10). Auch dies ist ein R/3-Dokument und wird als Folgebeleg mit Bezug zum Auftrag angelegt. Auf Grundlage der Auslieferung (10) erfolgt der Transport-Ausgang (11), also die Lieferung der bestellten Waren an den Kunden. Danach erfolgt die Buchung des Wareneingangs (12). Der Abschluss des Vertriebsprozesses geschieht durch die Fakturierung (13). Innerhalb des Rechnungswesens (14) erfolgt die Zahlung der Ware (durch den Kunden).

7.3 Die Organisationseinheiten aus Sicht Transport

Allgemeines

Innerhalb des SAP-R/3-Systems kann jede Unternehmensstruktur (rechtlich wie organisatorisch) durch Organisationseinheiten abgebildet werden. Eine Organisationseinheit stellt einen einzelnen Teilbereich eines Unternehmens und dessen betriebliche Funktionen dar.

Organisationselemente

Mandant

Der Mandant ist im SAP-System das oberste Organisationselement des Unternehmens und kann häufig mit einem Konzern gleichgesetzt werden. Er stellt eine eigene Einheit mit separaten Stammdaten und Tabellen dar.

Buchungskreis

Ein Buchungskreis ist die kleinste Organisationseinheit des externen Rechnungswesens und stellt eine vollständige in sich abgeschlossene bilanzierende Einheit (z. B. ein Unternehmen) innerhalb eines Mandanten (z. B. Konzern) dar.

Werk

Das Werk ist eine Organisationseinheit der Logistik und kann z. B. eine Produktionsstätte oder ein Zentrallager sein. Innerhalb eines Werkes können Materialien und/oder Dienstleistungen produziert und z. B. dem Vertrieb zur Verfügung gestellt werden.

Lagerort

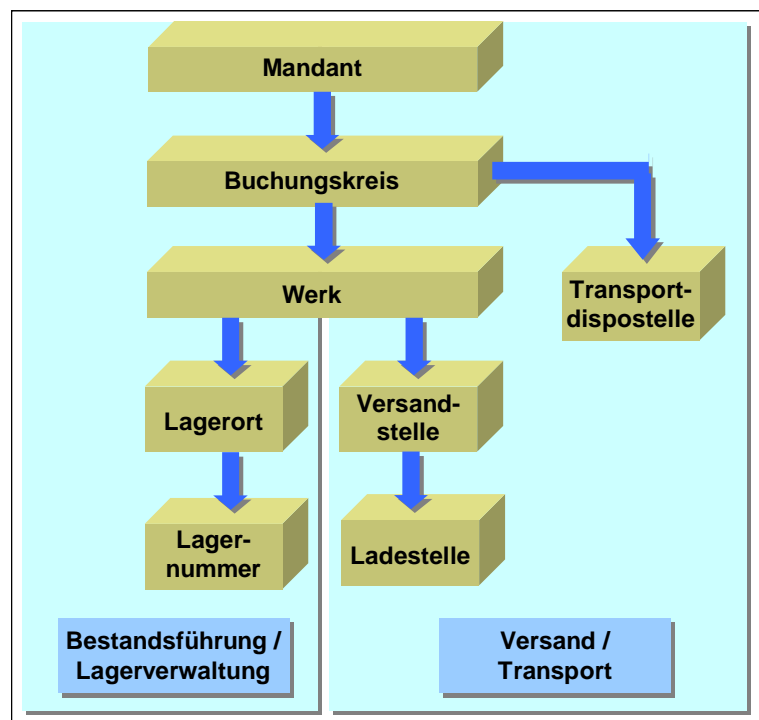
Innerhalb der Bestandsführung werden die Werke in Lagerorte unterteilt. In einem Lagerort werden die Materialien gelagert und mengenmäßig geführt. Es können in einem Werk mehrere Lagerorte existieren.

Lagernummer

Um eine Verbindung zwischen Bestandsführung und Lagerverwaltung zu erreichen, wird eine Kombination zwischen Werk/Lagerort zu einer Lagernummer hergestellt.

Versandstelle

Für alle Arten des Versands ist im R/3-System die Versandstelle zuständig. In einer Versandstelle, z. B. Poststelle, wird die Versandabwicklung durchgeführt. Eine Untergliederung in Ladestellen ist möglich.



Organisationsstruktur im Transport

Ladestelle

Innerhalb einer Versandstelle ist die Ladestelle ein Platz, an dem die Ware verladen wird.

Transportdispostelle

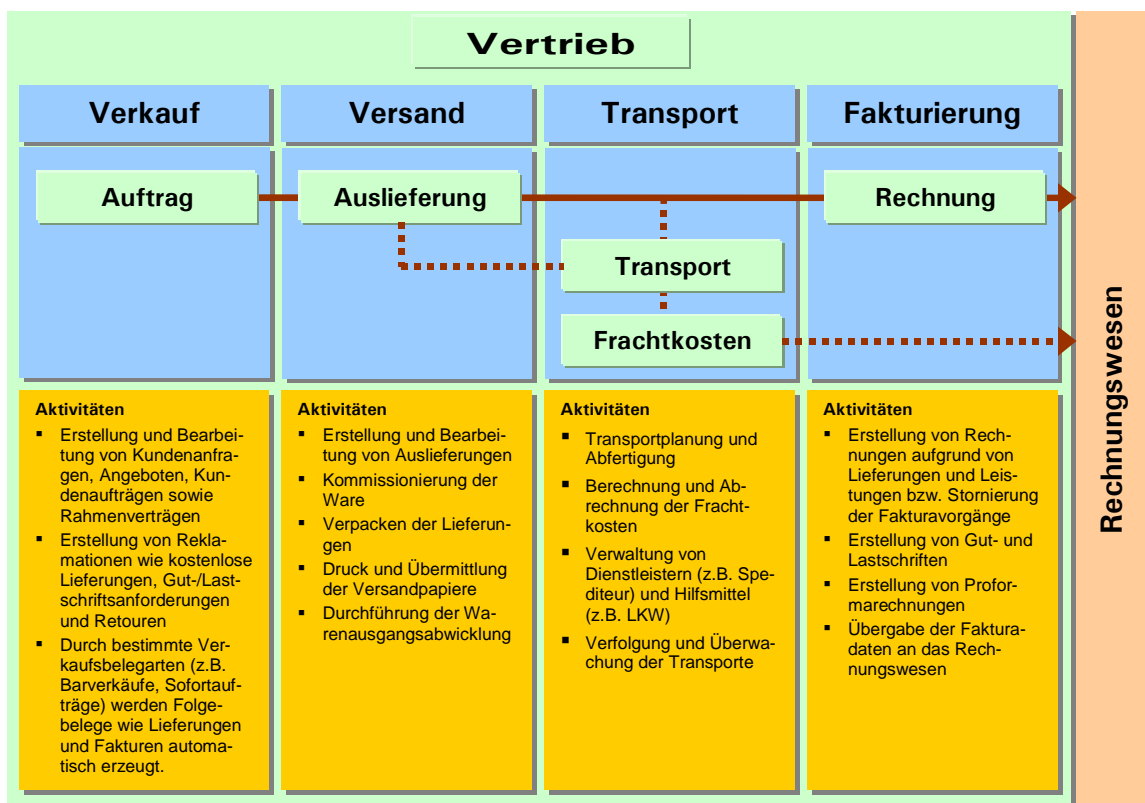
Als Organisationseinheit innerhalb der Logistik ist sie für eine optimale Planung und die Durchführung von Transportaktivitäten zuständig.

7.4 Abläufe im Transport

Übersicht über die Aktivitäten im Transport

Das eigentliche Ziel der Komponente Transport ist es, entscheidende Funktionen für eine Transportabwicklung bereitzustellen. Hierzu zählen:

- ☑ Funktionen für eine Transportdisposition und Transportabfertigung
- ☑ die Möglichkeit, eine Frachtberechnung und Frachtabrechnung durchzuführen
- ☑ die Durchführung der Berechnung und Fakturierung von Kundenfracht zu realisieren
- ☑ Funktionen für die Verwaltung von Dienstleistern (Spediteur) und von Transport- und Hilfsmitteln (z. B. LKW)
- ☑ die Überwachung und Verfolgung von Transporten sowie die Überwachung von Transportkosten



Aktivitäten innerhalb des Vertriebs

Unterschied zwischen Auslieferung und Transport

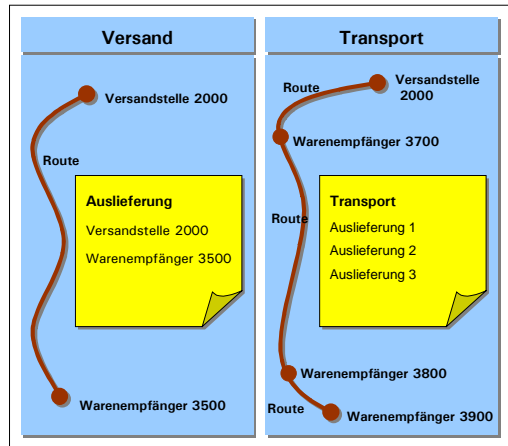
Generell kann mit beiden Bereichen (Auslieferung oder Transport) eine Transportabwicklung durchgeführt werden. Im Folgenden sind die Unterschiede kurz dargelegt.

Auslieferung

Von einer Versandstelle wird grundsätzlich eine Auslieferung durchgeführt. Über eine Route gelangt die Ware zum Warenempfänger.

Transport

Sollen z. B. mehrere Auslieferungen geladen und durchgeführt werden oder mehrere Warenempfänger angefahren werden, so ist der Einsatz der R/3-Transportfunktionalität sinnvoll. Hierbei werden in einem separaten Beleg (dem Transport) die Daten festgehalten.



Ablauf im Versand und Transport

7.5 VT01N - Transport anlegen: Einzelbelege

Transport anlegen

Sie haben einen Vertriebsbeleg (z. B. Terminauftrag) sowie eine Auslieferung in SD (Anlieferung mit z. B. Kommissionieren über Transportauftrag, Quittieren vom Transportauftrag, Verpacken, Zuordnung der Route in der Lieferung) angelegt, und nun soll eine transportrelevante Lieferung von Ihrem Versandbereich (z. B. Rampe, Tor) zum Kunden effizient mit geringeren Kosten (Frachtkosten) über einen Dienstleister (z. B. Spediteur) mit einem Transportmittel (z. B. LKW) zum gewünschten Termin versandt werden.

Sie haben entsprechend für diesen Teilgeschäftsprozess die Stammdaten gepflegt und Konditionen angelegt. Ein Transportspergrund für die Lieferung liegt nicht vor.

⇒ Wählen Sie den Menüpfad, oder geben Sie den Transaktionscode in das Befehlsfeld ein.

LOGISTIK → VERTRIEB → VERSAND UND TRANSPORT → TRANSPORT → ANLEGEN → EINZELBELEGE **TA-CODE: VT01N**


Sie gelangen in das Dialogfenster TRANSPORT ANLEGEN: EINSTIEG. In diesem Dialogfenster ordnen Sie Ihren Transport einer Organisationseinheit (Transportdispostelle) zu, die für den Transport zuständig ist beziehungsweise die Verantwortung trägt. Sie entscheiden hier, wenn in der Lieferung nichts anderes gepflegt worden ist, auf welchem Weg Kundenfracht befördert werden soll (z. B. Land, See, Luft).

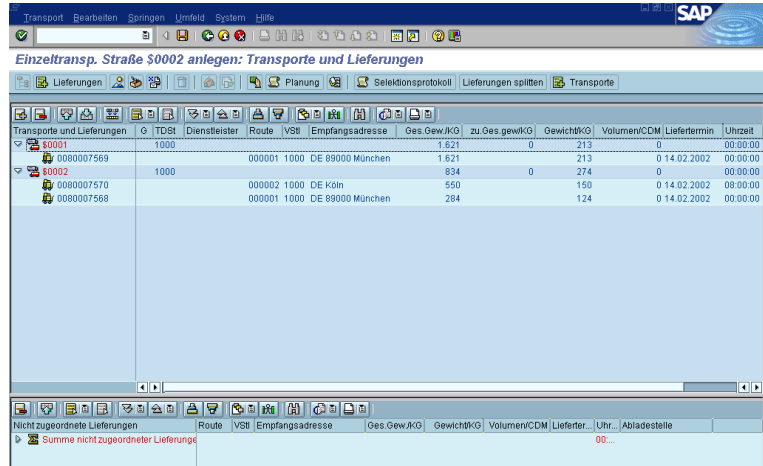
Sie können Lieferungen auch immer nach bestimmten Kriterien selektieren. Hierzu verwenden Sie das Listenfeld SELEKTIONSVARIANTE und wählen eine zuvor angelegte Variante aus.

Danach werden Sie in der Transaktion zwei logisch getrennte Aktivitäten durchführen.

Erstens ordnen Sie Ihrem Transport die gewünschten Lieferungen zu und bearbeiten die Folgeaktivitäten, z. B. das Verpacken oder die Zuordnung einer Lieferung zu einem anderen Transport. Danach kann der Transport gesichert und mit einer anderen Transaktion (VT02N) der Folgeschritt vorgenommen werden.

Im weiteren Schritt werden zum Transport die Transportmittel (z. B. LKW) und der Dienstleister (Spediteur) zugeordnet. Wichtig ist, dass nach der Terminplanung (Soll/Ist), je nachdem wie in Ihrem System die Aktivitätenprofile gepflegt sind, der Status des Transportbeleges auf DISPONIERT gesetzt wird, wobei keine Änderungen (z. B. Verschieben oder Löschen der Lieferungen) im Transport mehr durchgeführt werden können. Wenn die Abschnitte der Route nicht automatisch vom System übernommen wurden, können diese manuell gepflegt werden. Hierbei kann ebenfalls die Ermittlung der Frachtkosten oder die Frachtkostenschätzung aktiviert werden (R/3-Systemeinstellungen erlauben es).

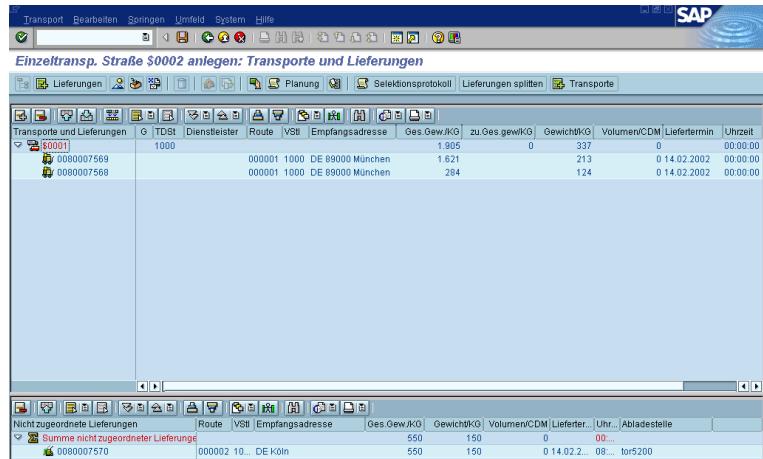
- ⇒ Erzeugen Sie durch Klick auf das Symbol  eine neue interne Transportnummer (hier: \$0002).
- ⇒ Ordnen Sie die Lieferung (hier: 80007570) mit Drag & Drop dem neuen Transportbeleg zu.
- ⇒ Haben Sie im Transportvorrat noch transportrelevante Lieferungen, dann fügen Sie diese Lieferungen (hier: 80007568) mit Drag & Drop zu einem Transport (hier: \$0002) hinzu.




Einzeltransp. Straße \$0002 anlegen: Transporte und Lieferungen



Sie stellen fest, dass die Lieferungen aus verschiedenen Gründen (z. B. unterschiedliche Route, Kapazitätsprobleme) in einem Transport nicht zusammenpassen.

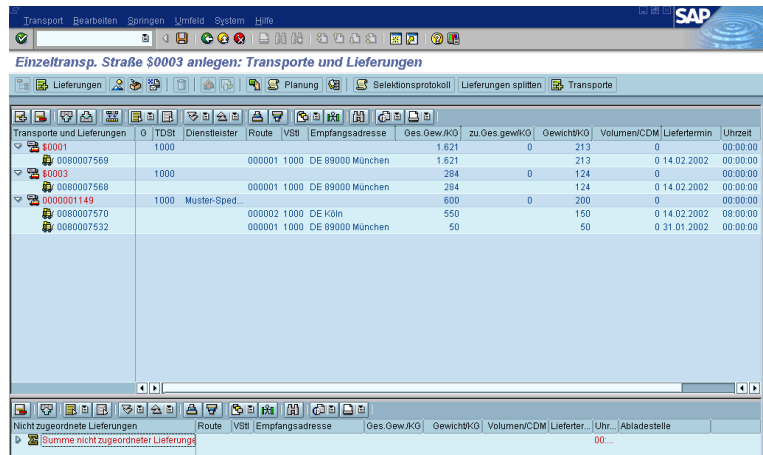
- ⇒ Verschieben Sie mit Drag & Drop eine Lieferung (hier: 80007568) von einem Transport (hier: \$0002) in einen anderen Transport (hier: \$0001).
- ⇒ Schließen Sie eine Lieferung aus einem Transport aus, indem Sie die Lieferung (hier: 80007570) aus dem Transport (hier: \$0002) mit Drag & Drop in den Transportarbeitsvorrat (zweiter Bildabschnitt) verschieben.




Einzeltransp. Straße \$0002 anlegen: Transporte und Lieferungen


Sie können auch durch Klick auf das Symbol  die Lieferung aus dem entsprechenden Transport entfernen.

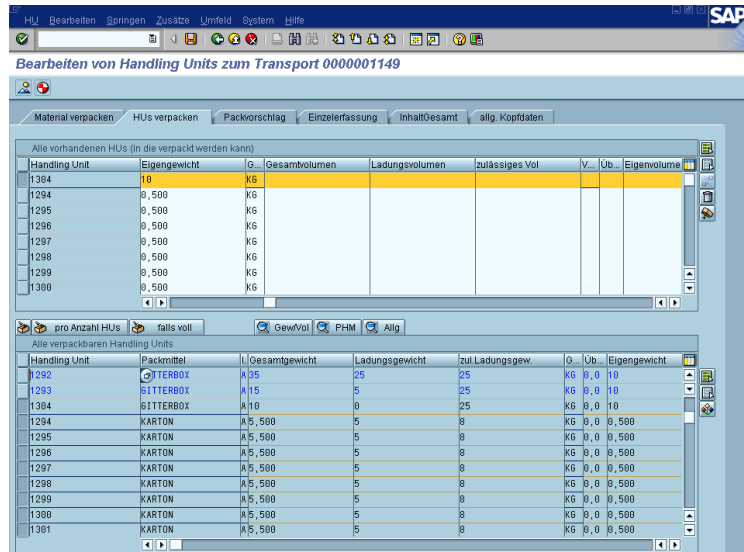
- ⇒ Löschen Sie jetzt den zweiten Transport (hier: \$0002) durch Klick auf das Symbol .
- ⇒ Ordnen Sie einem Transport nur eine Lieferung zu. Markieren Sie eine Lieferung (hier: 80007568) von Ihrem Transport (hier: \$0001), und lassen Sie durch Klick auf das Symbol  in der Anwendungsfunktionsleiste die Lieferung getrennt einzeln versenden.



Einzeltransp. Straße \$0003 anlegen: Transporte und Lieferungen

- ⇒ Klicken Sie in der Anwendungsfunktionsleiste auf die Schaltfläche  Transporte, und lassen Sie zu einem Dienstleister (hier: Spediteur 5555) die bestehenden Transporte (Transportliste) anzeigen. Danach wählen Sie einen offenen Transport (hier: 1149) aus und übernehmen diesen ins Dialogfenster.
- ⇒ Ergänzen Sie den Transport (hier: 1149) mit der im unteren zweiten Bildabschnitt angezeigten Lieferung. Benutzen Sie hierzu Drag & Drop.

- ⇒ Markieren Sie einen Transport (hier: 1149), und klicken Sie auf das Symbol .
- ⇒ Stellen Sie fest, wie die Lieferungen verpackt sind (durch die Register).
- ⇒ Verpacken Sie die Materialien zu den erlaubten HUs (Handling Units) im Register MATERIAL VERPACKEN, wenn die Verpackung noch nicht oder nur teilweise durchgeführt worden ist.
- ⇒ Führen Sie im Register HUS VERPACKEN die mehrstufige Verpackung zu den erlaubten HUs durch, wenn die Lieferung in HUs verpackt ist (hier: HU KARTON wird in HU GITTERBOX verpackt).





Alle vorhandenen HUs (in die verpackt werden kann)

Handling Unit	Eigengewicht	G. Gesamtvolumen	Ladungsvolumen	zulässiges Vol	v. Üb.	Eigenvolumen
1304	0	KG				
1294	0,500	KG				
1295	0,500	KG				
1296	0,500	KG				
1297	0,500	KG				
1298	0,500	KG				
1299	0,500	KG				
1300	0,500	KG				

Alle verpackbaren Handling Units

Handling Unit	Packmittel	Gesamtgewicht	Ladungsgewicht	zul. Ladungsgew.	v. Üb.	Eigengewicht
1292	GITTERBOX	A 25	25	25	KG 0,0	10
1293	GITTERBOX	A 15	5	25	KG 0,0	10
1304	GITTERBOX	A 10	0	25	KG 0,0	10
1294	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1295	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1296	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1297	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1298	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1299	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1300	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500
1301	KARTON	A 5,500	5	0	KG 0,0	0,500

BEARBEITEN VON HANDLING UNITS ZUM TRANSPORT 1149

- ⇒ Sichern Sie Ihre Verpackung durch Klick auf das Symbol , und kehren Sie zu Ihrem Ausgangsbild zurück.
- ⇒ Sichern Sie Ihre Transporte durch Klick auf das Symbol .

Sie erhalten in der Statusleiste die Nachricht  Es wurden 3 Transporte gesichert (Nummern: 1149 - 1157).

- ⇒ Kehren Sie durch Klick auf das Symbol  zu Ihrem Arbeitsplatzmenü EASY ACCESS zurück.